

LEGO-STADT-IGERSHEIM 19. – 21.6.2026



Bautage ...



Ruth Scheffbuch erzählt biblische Geschichten

Eröffnung durch Bürgermeister Frank Menikheim



die LEGO-STADT IGERSHHEIM

Igersheim. Großbaustelle Lego Stadt.

73 Kinder sind der Einladung der ev. Kirchengemeinde Igersheim und des Ev. Jugendwerks Weikersheim gefolgt und haben an zwei Bautagen im Igersheimer Paul-Gerhardt-Zentrum aus Hunderttausenden Steinen eine Lego-Stadt erbaut. Dabei wurden sie von 20 Mitarbeitern unterstützt.

Die Bauleiterin Ruth Scheffbuch von der Altpietistischen Gemeinschaft begrüßte zusammen mit Bezirksjugendreferent Samuel Rentschler und Pfarrer Uwe Krauß die Baumannschaft.

Nach dem Singen einiger Lieder erklärte Ruth Scheffbuch den Kindern die „Regeln“ für das Bauen.

Nachdem jedes Kind einen Bauplatz gefunden hatte, wirbelten die Kinder wild durch das Gemeindezentrum und suchten sich die passenden Steine für Ihr Bauwerk zusammen.

Viele schlossen sich in Gruppen zusammen, um mehr Bauland zu haben.

Vor der Bauarbeiterpause hörten die Kinder biblische Wassergeschichten und wie elementar das Wasser für den blauen Planeten Erde ist. Gott hat alles wunderbar geschaffen.

Nach einer kurzen Pause bei Hefe- und Nusszopf ging es sofort weiter mit Bauen.

Am Ende des Tages ließen sich die Kinder nur schwer von Ihren Bauwerken wegbringen.

Der Vormittag des zweiten Bautags begann mit einem Lego-Quiz,

bei dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Die Bauregeln wurden kurz wiederholt und es gab noch mehr Material, unter anderem Männchen und Tiere sowie die Dachziegel.

In der biblischen Geschichte hielten die Kinder vor Spannung den Atem an, als Petrus sich traute, ein paar Schritte übers Wasser auf Jesus zuzugehen – und fast ertrunken wäre, weil sein Glaube an Jesus plötzlich wie weggeblasen war. Zum Glück wurde er von Jesus gerettet.

Voller Zuversicht und Elan gingen die Bauarbeiten weiter und Stein um Stein entstand eine immer größer und schöner werdende Lego-Stadt.

In einer kurzen Mittagspause gab es in den unteren kühlen Räumen für alle eine Hot-Dog-Stärkung und dann konnte man im „Lädle“ bei Philipp und Moritz endlich noch mehr Baumaterial bekommen:

Blumen, Bäume, Büsche, Autoteile und vieles andere. Zum Teil fertig gestellte Bauwerke wurden wieder in die Stadt eingefügt und neue kleine Baustellen eröffnet.

Nach einer weiteren Trink- und Obstpause hatten es alle Kinder sehr eilig, ihre Bauwerke endlich fertig zu stellen und dies noch vor Ende des Bautages auch zu schaffen.

Am Sonntag brachte Ruth Scheffbuch den zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher im Hof des Paul-Gerhardt-Zentrums die Geschichte von der Hochzeit von Kana nahe, damit auch die Eltern erfahren konnten, was es bedeutet, Jesus um Hilfe zu bitten und darauf zu vertrauen, dass er den richtigen Zeitpunkt kennt, um uns zu helfen.

Pfarrer Uwe Krauß bedankte sich bei den zahlreichen Mitarbeitern und bei Ruth Scheffbuch, die mit ihrer aufgeweckten, humorvollen und begeisternden Art die Bauarbeiten geleitet hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Lego-Stadt-Igersheim durch Bürgermeister Frank Menikheim offiziell für alle Besucher eröffnet. Dicht gedrängt konnten oben im Gottesdienstraum Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte und Bekannte die tollen Bauwerke bestaunen.

Im unteren Bereich des Paul-Gerhardt-Zentrums wurde zum Fingerfood-Buffer eingeladen, das die Eltern mitgebracht hatten und alle kamen über das Gesehene und Erlebte ins Gespräch.

Dann war es leider so weit: Abbau der LEGO-CITY-IGERSHEIM ab 12.00 Uhr ...

Insgesamt über 70 (!) Erwachsene und Kinder halfen mit und nach einer Rekordzeit von nur einer knappen Stunde waren alle Lego-Steine wieder zurücksortiert und die LEGO-STADT-IGERSHEIM zwar Geschichte, aber sie wird noch sehr lange Zeit in unserer Erinnerung präsent sein:

als ein Gemeinschaftswerk, in dem jeder jedem geholfen hat und wir alle miteinander erlebt haben, dass etwas Großartiges gelingen kann, wenn wir im Vertrauen auf Gott zusammenhalten und stark und mutig ans Werk gehen.

Allen Beteiligten beim Aufbau, der Durchführung,

bei der Bewirtung und allen andern Dingen nochmals 1001 Dank für das Mitpacken –

Danke vor allem unseren wunderbaren Kindern! Ihr seid unsere Zukunft!

(Text: Uwe Krauß)